

**Adhoc Mitteilung****Semperit AG Holding: Semperit strebt Neuordnung des Thailand Joint Ventures an**

Wien – 17. Juli 2014 – Die Semperit AG Holding strebt eine Neuordnung ihres 50:50 Joint Ventures mit der thailändischen Sri Trang Agro Industry Gruppe (Sri Trang) an. Entsprechende Gespräche mit Sri Trang über eine Neugestaltung der Zusammenarbeit haben bis jetzt noch zu keinem Ergebnis geführt. Jüngst wurden in Bezug auf die Geschäftsgebarung getroffene Entscheidungen des Board of Directors der gemeinsamen Tochtergesellschaft Siam Sempermed Corporation (SSC) von einem von Sri Trang nominierten Non-Executive Director auf dem Rechtsweg in Thailand angefochten. Vor diesem Hintergrund hat der Vorstand heute beschlossen, die umfassende Durchsetzung der Rechte der Semperit als Gesellschafterin der SSC einzuleiten.

Die vor über 25 Jahren getroffenen Vereinbarungen hatten sich lange Zeit bewährt und den erfolgreichen Aufbau von Produktionsstätten für Schutz- und Untersuchungshandschuhe und Schläuche in Thailand ermöglicht. In letzter Zeit entsprach die Zusammenarbeit nach Ansicht von Semperit nicht mehr den aktuellen Anforderungen nach Transparenz sowie der notwendigen Objektivität, Corporate Governance und Nachvollziehbarkeit von Managemententscheidungen.

Weiters wird mit Jahresbeginn 2015 der Vertrieb der in Thailand gemeinsam produzierten Schutz- und Untersuchungshandschuhe neu geordnet. Während der Vertrieb für Europa und Nahost wie bisher exklusiv über die österreichischen Aktivitäten der Sempermed erfolgt, wird er in Asien, Afrika sowie Südamerika unabhängig voneinander aufgestellt werden. In den USA hingegen bleibt der gemeinsame Vertrieb über die Joint Venture Gesellschaft Sempermed USA bis auf weiteres unverändert aufrecht.

**Für Rückfragen:**

Semperit AG Holding

Martina Büchele

Head of Group Communications

Tel.: +43 676 8715 8621

E-Mail: [martina.buechele@semperitgroup.com](mailto:martina.buechele@semperitgroup.com)[www.semperitgroup.com](http://www.semperitgroup.com)[www.facebook.com/SemperitAGHolding](https://www.facebook.com/SemperitAGHolding)<https://twitter.com/semperitgroup>

Stefan Marin

Investor Relations

Tel.: +43 676 8715 8210

E-Mail: [stefan.marin@semperitgroup.com](mailto:stefan.marin@semperitgroup.com)

**Über Semperit**

Die börsennotierte Semperit AG Holding ist eine international ausgerichtete Unternehmensgruppe, die in den Sektoren Medizin und Industrie hochspezialisierte Produkte aus Kautschuk und Kunststoff entwickelt, produziert und in über 100 Länder weltweit vertreibt: Untersuchungs- und Operationshandschuhe, Hydraulik- und Industrieschläuche, Förderbänder, Rolltreppen-Handläufe, Bauprofile, Seilbahnringe und Produkte für den Eisenbahnoberbau. Die Zentrale des österreichischen Traditionsunternehmens, das seit 1824 besteht, befindet sich in Wien. Die Semperit Gruppe beschäftigt weltweit rund 10.800 Mitarbeiter, davon über 8.000 in Asien und mehr als 700 in Österreich (Wien und Produktionsstandort Wimpassing, Niederösterreich). Zur Gruppe gehören weltweit 22 Produktionsstandorte sowie zahlreiche Vertriebsniederlassungen in Europa, Asien und Amerika. Im Geschäftsjahr 2013 erzielte der Konzern einen Umsatz von 906 Mio. EUR sowie ein EBITDA von 133 Mio. EUR.

**Über Sempermed**

Sempermed ist das größte Segment der Semperit Gruppe und zählt zu den weltweit führenden Herstellern von Schutzhandschuhen für den medizinischen und industriellen Gebrauch. Im niederösterreichischen Wimpassing, Forschungszentrum von Sempermed, werden in enger Zusammenarbeit mit Anwendern und Experten laufend neue Produkte entwickelt und getestet. Seit mehr als 90 Jahren erzeugt Sempermed Handschuhe in Spitzenqualität und setzt als weltweiter Technologieführer Maßstäbe in Qualität und Innovation. Sempermed garantiert optimale Sicherheit und Zuverlässigkeit durch modernste Fertigungstechnologien, höchste Produktionshygiene und strengste Qualitätskontrollen. Im Geschäftsjahr 2013 erzielte das Segment Sempermed einen Umsatz von 435 Mio. Euro (rund 48% des Konzernumsatzes) sowie ein EBITDA von 59 Mio. EUR (rund 44% des Konzern EBITDAs).